

„Mehr Gesamtschulen im Kreis“

SPD Unterbezirk fordert: Elternwunsch nach IGS mehr berücksichtigen

KREIS PEINE. Die Anmeldungen zu den beiden Gesamtschulen im Landkreis Peine sind gelaufen, die verfügbaren Plätze vergeben – doch trotz der 150 zusätzlich geschaffenen Gesamtschulplätze konnten mehr als 100 Kinder nicht berücksichtigt werden.

Vor diesem Hintergrund fordert der SPD Unterbezirk in seiner jüngsten Sitzung, dass in der künftigen Schulentwicklungsplanung dieser immer größer werdende Wunsch

von Kindern und deren Erziehungsberechtigten nach integrierten Schulformen Berücksichtigung finden müsse und schon jetzt die Planungen für weitere Gesamtschulen aufgenommen werden müssten. Stellvertretender Unterbezirksvorsitzender Frank Hoffmann: „Hierbei ist es weiterhin unser erklärtes Ziel, alle vorhandenen Schulzentren zu erhalten.“

Auch das derzeit laufende Volksbegehren für bessere Schulen habe

in diesem Zusammenhang die volle Unterstützung der SPD. Hoffmann: „Werden die dort aufgestellten Forderungen umgesetzt, wären dies Rahmenbedingungen, mit denen man eine fortschrittliche und innovative Schulpolitik umsetzen könnte.“

Der SPD Unterbezirk sieht den Landkreis Peine hier auf dem richtigen Weg und will auch weiterhin die Initiativen von Eltern hierfür unterstützen. klr